

Wie kommt man mit Hund und Katze ohne Hitzschlag durch den Sommer?



Hunde und Katzen können nicht schwitzen!

Während wir Zweibeiner unsere Körpertemperatur durch die Verdunstung von Schweiß über die Haut regulieren können, verfügen Hund und Katze über so gut wie gar keine Schweißdrüsen.

Hunde müssen durch Hecheln ihre Körpertemperatur senken. Dies führt zu einer Verdunstung des Nasendrüsensekrets. Über einen gewissen Zeitraum können Hunde sich so temperieren. Der Grund hierfür liegt darin, dass die Fläche der Nasenschleimhaut größer ist, als jene welche wir Menschen besitzen.

Katzen besitzen zwar an den Pfoten Schweißdrüsen, diese dienen jedoch lediglich dem Absetzen von Duftsignalen. Auch Katzen versuchen über Hecheln Kühlung zu erzeugen. Zudem nutzen sie den Effekt der Verdunstungskälte. Katzen putzen sich im Sommer besonders intensiv und feuchten so mit ihrem Speichel das Fell an.

Allerdings stoßen Hunde und Katzen ab gewissen Temperaturen an ihre körperlichen Grenzen. Besonders junge, alte und kranke Tiere sind hier gefährdet. Ab einer Körpertemperatur von 41-43°C wird es für euren Vierbeiner lebensgefährlich.

Wie erleichtert ihr euren Fellnasen den Sommer?

Es gibt viele Maßnahmen um eure Lieblinge vor Überhitzung, Hitzschlag oder gar einem Sonnenstich zu schützen.

1. Immer genügend frisches Wasser zur Verfügung stellen
2. Lasst eure Fellnasen nicht im Auto, auch nicht ‚ganz kurz‘. Die Innentemperaturen im Auto steigen so schnell und rasant nach oben, dass auch ein offenes Fenster nicht hilft. Wie heiß es werden kann, erfahrt ihr in der nachfolgenden Tabelle.

Außentemperatur	Innentemperatur im Auto nach			
	5 Minuten	10 Minuten	30 Minuten	60 Minuten
20°C	24°C	27°C	36°C	46°C
22°C	26°C	29°C	38°C	48°C
24°C	28°C	31°C	40°C	50°C
26°C	30°C	33°C	42°C	52°C
28°C	32°C	35°C	44°C	54°C
30°C	34°C	37°C	46°C	56°C
32°C	36°C	39°C	48°C	58°C
34°C	38°C	41°C	50°C	60°C

3. Vermeidet es mit eurem Hund in der Mittagshitze Gassi zu gehen. Nicht nur weil es die heißeste Zeit des Tages ist, sondern auch weil Hunde sich auf dem heißen Asphalt die Ballen verbrennen können. 5-Sekunden-Test: Legt eure Hand und zählt auf 5. Wenn das problemlos geht, ist es auch für eure Hunde okay.
4. Sorgt für Schatten! Auch wenn es draußen nicht extrem heiß ist, kann auch zu lange direkte Sonneneinstrahlung schwere Folgen haben.
5. Tägliches Bürsten hilft Hunden und Katzen mit viel Pelz, dass überschüssige Fell loszuwerden.
6. Um Hitzestaus in der Wohnung für Hund und Katz zu vermeiden, lüftet morgens und abends eure Wohnung gut durch und schattiert sie tagsüber mit Jalousien, Rollos oder Gardinen.
7. Sonnenbrandgefährdet sind Hunde und Katzen mit hellem Fell und heller Haut. Unparfümierte Baby-Sonnencreme auf Nasenrücken und Ohren aufgetragen hilft dem vorzubeugen.
8. Kühlt eure Lieblinge herunter, in dem ihr sie mit einem feuchten Handtuch abreibt oder baden lasst. Achtung! Baden für Hunde ist nicht überall gestattet. Erkundigt euch daher im Vorfeld bei der Stadt oder Gemeinde. Auch gibt es spezielle Hundepfanschbecken im Fachhandel.
9. Kühlmatten speziell für Hunde und Katzen werden dankend angenommen.
10. Vorsicht bei Ventilatoren und Klimaanlage! Oft gut gemeint, wird bei Ventilatoren die Verletzungsgefahr unterschätzt und Klimaanlage ziehen oft Erkältungen und Bindehautentzündungen nach sich.

Der Ernstfall: Hitzeschlag oder Sonnenstich?

Der Unterschied zwischen einem Hitzschlag und dem Sonnenstich ist der Ort der schädlichen Hitzeeinwirkung: während beim Sonnenstich das Gehirn überhitzt, ist es beim Hitzschlag der ganze Körper.

Ein **Sonnenstich** kann entstehen, obwohl die Lufttemperatur noch in einem angenehmen Bereich liegt. Er entsteht durch zu lange, direkte Sonneneinstrahlung auf Kopf und Nacken. Dies kann zu einer Störung der Blutversorgung des Gehirns bis zur Hirnblutung mit dramatischen Folgen führen.

Beim **Hitzschlag** handelt es sich um eine starke Überwärmung des gesamten Organismus eures Vierbeiners. Dazu muss er nicht einmal direkt der Sonne ausgesetzt sein - ein Auto das sich in der prallen Sonne auf 70 Grad aufheizt zieht leider oft tödliche Folgen für das Tier nach sich.

Eine Kombination aus **Sonnenstich** und **Hitzschlag** ist durchaus möglich, wenn euer Hund zum Beispiel an extrem heißen Tagen in der prallen Sonne, auf heißem Asphalt vor einem Laden angebunden wird.

Symptome bei Hund und Katze

- extrem starkes Hecheln
- beschleunigter Pulsschlag
- schnelle flache Atmung
- Körpertemperatur über 39°C
- tiefrote Zunge
- Schleimhäute können blass sein
- glasiger Blick und eingefallen wirkende Augen
- Erbrechen
- Erschöpfung
- Krämpfe
- taumelnder Gang, Gleichgewichtsstörungen
- Bewusstlosigkeit und Bewusstseinsstörungen; die Bewusstseinsstörungen sind am Ansprechverhalten des Tiers zu erkennen: es reagiert auf direkte Ansprache schlecht oder überhaupt nicht, bewegt sich schwankend fort oder lässt sich einfach fallen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- sofort mit dem Tierarzt Kontakt aufnehmen
- das Tier in eine kühle Umgebung oder in den Schatten bringen
- temperiertes Wasser zum Trinken anbieten
- nicht zu hastig übergroße Wassermengen auf einmal aufnehmen lassen, das Tier darf dabei so viel Trinken wie es will - nur eben nicht zu schnell. **WICHTIG:** niemals kaltes Wasser verwenden und niemals Wasser mit Zwang einflößen - es könnte bei einer Hitzeerschöpfung und Bewusstseinsstörungen in die Lunge gelangen
- unter den Hund ein feuchtes Handtuch legen, feuchtes Taschentuch um den Kopf und um den Hals legen
- Pfoten gut anfeuchten, dann langsam den unteren Teil der Vorder- und Hinterbeine, dann die oberen Bereiche der Beine. **WICHTIG:** langsam mit der Feuchtigkeit von unten nach oben arbeiten, niemals Wasser einfach über das Tier kippen, immer mit temperiertem Wasser arbeiten
- Tücher spätestens alle 10 Minuten bei Erwärmung durch neue kühle Tücher ersetzen, die Pfoten ständig gut einnässen
- bei einem Hitzeschock und Bewusstlosigkeit das Tier in Schocklagerung bringen (auf die rechte Seite legen und den hinteren Körperbereich erhöhen, Kopf überstrecken, Maul öffnen und Zunge aus dem Mund ziehen, ggf. Erbrochenes aus dem Maul holen)